

DAS MACHT SCHULE!

SPENDEN I

Verlängerte Weihnachten

Sie nähen warme Mützen sowie Babykleidung und verkaufen Kuchen – auch in den nächsten Monaten: Schülerinnen und Schüler der beruflichen **Edith-Stein-Schule** im Stadtteil Stühlinger sammeln nach Weihnachten weiter Geld, um es dem Mutter-Kind-Haus Rodina im ukrainischen Ternopil zu spenden. Die Klasse „Ausbildungsvorbereitung dual 3“ wollte nicht „nur“ zu Weihnachten 1000 Euro an die Kinder und ihre oft alleinerziehenden Mütter übergeben, sondern die Einrichtung auch den Rest vom Schuljahr mit Geld und nützlichen Dingen unterstützen. Eigentlich hatten die Schüler eine Reise in die Ukraine auf ihrem Wunschzettel, um die Menschen in dem Haus besser kennenlernen. Wegen Corona wollen sie den Kontakt nun zunächst digital knüpfen.

SPENDEN II

Leckere Aktion

Gebacken, verwurstet und verpackt haben Schülerinnen und Schüler der benachbarten **Gertrud-Luckner-Gewerbeschule** für ihre Spendenaktion. Und weil die Berufsfachschüler für Ernährung ihren Stand dann nicht wie in den Vorjahren im Inneren des Berufsschulzentrums an der Bissierstraße aufbauen konnten, gab es beim Verkauf dann kalte Füße, berichtet der stellvertretende Schulleiter Bodo Eichling: Die vorbestellten Waren wurden an der offenen Laderampe der Nahrungswerkstätten abgeholt. „Nichtsdestotrotz gab es reges Interesse an den Leckereien“, so Eichling: 800 Euro kamen für das Freiburger Frauen- und Kinderschutzhaus und außerdem 200 Euro für den Verein „Mon Devoir“, der die Partnerschule der „Gertrud-Luckner“ in Togo betreibt. sh